

5112 Eb-3/26

## Öffentliche Stellenausschreibung

### Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Bek. d. Präs. d. Schl.-Holst. Oberlandesgerichts vom 7. April 2026  
(5112 Eb-3/26)

Im **Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig** ist in der **Gemeinsamen IT-Stelle** für die **ordentliche Gerichtsbarkeit (GeorG)** zum nächstmöglichen Termin eine Stelle

**einer IT-Betriebskoordinatorin / eines IT-Betriebskoordinators (m/w/d)**

in Vollzeitbeschäftigung mit 38,7 Wochenstunden unbefristet zu besetzen.

Die Gemeinsame IT-Stelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit übernimmt übergeordnete Aufgaben für die IT der Schleswig-Holsteinischen Amts- und Landgerichte und des Oberlandesgerichts.

### Über uns

Neben seinen Rechtsprechungsaufgaben nimmt das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht Verwaltungsaufgaben wahr. Hierzu gehört im Bereich der Informationstechnik die Verantwortung für den Betrieb, die Pflege sowie die Weiterentwicklung.

Die Mitarbeit in der gemeinsamen IT-Stelle der ordentlichen Gerichtsbarkeit bietet die Chance, landesweit bedeutsame Aufgaben im IT-Betrieb und in der Administration wahrzunehmen und technische Entwicklungen in Zusammenarbeit mit den IT-Stellen der Fachgerichte und der Staatsanwaltschaften sowie der GemIT im Justizministerium zu gestalten. Hierfür ist umfangreiches Fachwissen im Bereich der System- und Netzwerkadministration, im Betrieb der Systemsoftware und der in der ordentlichen Gerichtsbarkeit eingesetzten Programme und Fachverfahren erforderlich. Die hierfür erforderlichen Schulungen und Fortbildungen werden von GeorG in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium ermittelt und soweit möglich umgesetzt. Hilfreich sind Kenntnisse der Struktur der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowohl im Hinblick auf die eingesetzte IT-Technik als auch auf Verwaltung und Organisation.

## Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Monitoring des technischen Betriebs sowie Fehlerbehebungen auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern
- Unterstützung und IT-fachliches Coaching der IT-Betriebsbetreuer/innen in den dezentralen IT-Stellen der Gerichtsstandorte
- Entwicklung und Pflege von Gruppenrichtlinien und der Struktur des Active Directory
- Sicherstellung des Einsatzes der Standard-Clients gemäß Justizstandard
- Bearbeitung und Dokumentation von Störungen und Problemen im IT-Betrieb im 2nd Level Support
- Mitwirkung im Release-Management (technische Bewertung, Freigabeempfehlungen, fachliche Unterstützung, Tests einschl. Dokumentation)
- Mitarbeit bei der Pflege und Weiterentwicklung des zur Verfügung gestellten Windows-Clients für die ordentliche Gerichtsbarkeit
- Mithilfe bei der zentralen Softwareverteilung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Technische Unterstützung bei den Fachverfahren der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Betrieb und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur sowie der Testfälle im Rahmen der Testautomation
- Mitwirkung im Anforderungsmanagement (Voranalyse sowie Klärung und Vorbereitung der Anfragen)
- Unterstützung bei der technischen Betreuung der Schulungsräume
- Mitarbeit in Projekten.

Diese abwechslungsreiche Koordinationsaufgabe in einem Team mit 9 Mitarbeitenden bietet die Chance, sich in Projektmanagementmethoden, Planungswerkzeuge und landes- und bundesweite Fragen der IT-Struktur der Justiz einzuarbeiten und bei der fortschreitenden Digitalisierung des Justizbetriebs mitzuwirken.

## Das bringen Sie mit

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle sind:

Ein abgeschlossenes einschlägiges Studium (Diplom FH bzw. Bachelor) der Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Informatikschwerpunkt; die Ausschreibung richtet sich auch an Fachinformatiker / Fachinformatikerin mit einer entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens dreijährigen nachgewiesenen Berufserfahrung in diesem Fachgebiet.

Nachweisliche Sprachkenntnisse für die deutsche Sprache auf dem Sprachniveau C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Betreuung von IT-Infrastrukturen oder komplexen IT-Anwendungen
- Umfangreiche Kenntnisse über und Erfahrungen mit Microsoft-Technologien, insbesondere Active Directory, Gruppenrichtlinienverwaltung, Microsoft Server 2016 – 2022, Windows 11 Administration, Windows Client-Management, MECM (SCCM)
- Gute Kenntnisse in Open-Source-Produkten wie z.B. LibreOffice, NextCloud, Open-Xchange sowie Thunderbird
- Grundlegende Kenntnisse in Scriptsprachen (PowerShell, Shellscript), Netzwerktechnik, IT-Sicherheit
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Hohe Kommunikationsfähigkeit und Organisationskompetenz sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Sensibilität, Sorgfalt und Integrität, Teamfähigkeit sowie Einsatzfreude
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

## Wir bieten Ihnen

Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeitsfeld. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zu der Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- Work-Life-Balance durch die Möglichkeit der flexiblen Arbeitszeitgestaltung, des mobilen Arbeitens im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z. B. Sportgruppen, Gesundheitsaktionen), Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie moderne und ergonomische Büroausstattung
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- Bezuschussung eines Job- bzw. Deutschlandtickets.

## Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Das Schleswig-Holsteinische Oberlandesgericht ist ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit und Vielfalt seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität.

### **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**30. April 2026**

an das Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts, Personalreferat, Gottorfstraße 2, 24837 Schleswig in elektronischer Form an [Bewerbung@olg.landsh.de](mailto:Bewerbung@olg.landsh.de).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen. Für Rückfragen stehen Ihnen Leiter GeorG Herr Nommensen (04621-86 1130) gern zur Verfügung.